



## Elternmeinungen

Online-Umfrage bei Eltern der Grundschule Montessori Gilbachstrasse und des Kinderhauses St. Alban

Zeitraum 04. Juli bis 08. Juli 2016

Durchgeführt von Initiative Monte bleibt!

### Kernaussagen

- 98% sagen, es ist wichtig, dass die Montessorigrundschule Gilbachstrasse am Standort oder im aktuellen Gebiet bleibt.
- Elternstimmen: Wohnortnähe und Einbettung in Infrastruktur sind besonders wichtig
- Gründe: Für 97% ist die Nähe zur Schule ist wichtig oder sehr wichtig für das Lebensmodell
- Top Kriterien bei der Grundschulwahl (gestützt)
- Elternstimmen: Ausgewählte Zitate (Schule und Kindergarten)

98% sagen, es ist wichtig, dass die Montessorigrundschule Gilbachstrasse am Standort oder im aktuellen Gebiet bleibt.



Elternumfrage Frage 1: Es ist wichtig für mich, dass die Montessorischule am Standort oder im aktuellen Gebiet bleibt

# Elternstimmen: Darum ist es wichtig, dass der Standort bleibt

## Auswertung der unterstützten Aussagen

Kooperation mit Nachbarschaft  
(Kindergarten, Familienzentrum Vereine)

Quasi familiäre Bindungen im  
Veedel / Betreuungsmöglichkeiten

für Kinder / Lebendigkeit im Viertel

Kurze, sichere Wege; Nähe zum Wohnort;

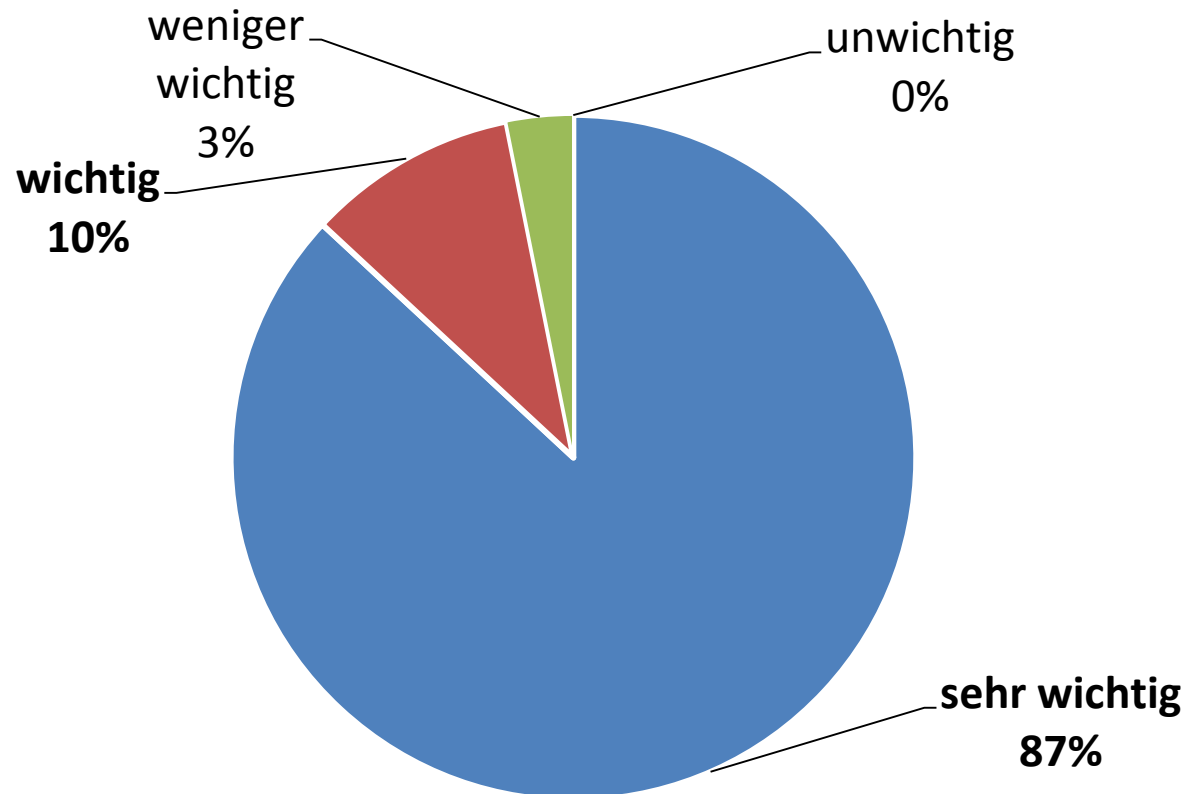
Selbstständigkeit der Kinder; fußläufig

schöner, kinderfreundlicher Standort

Vereinbarkeit mit Beruf

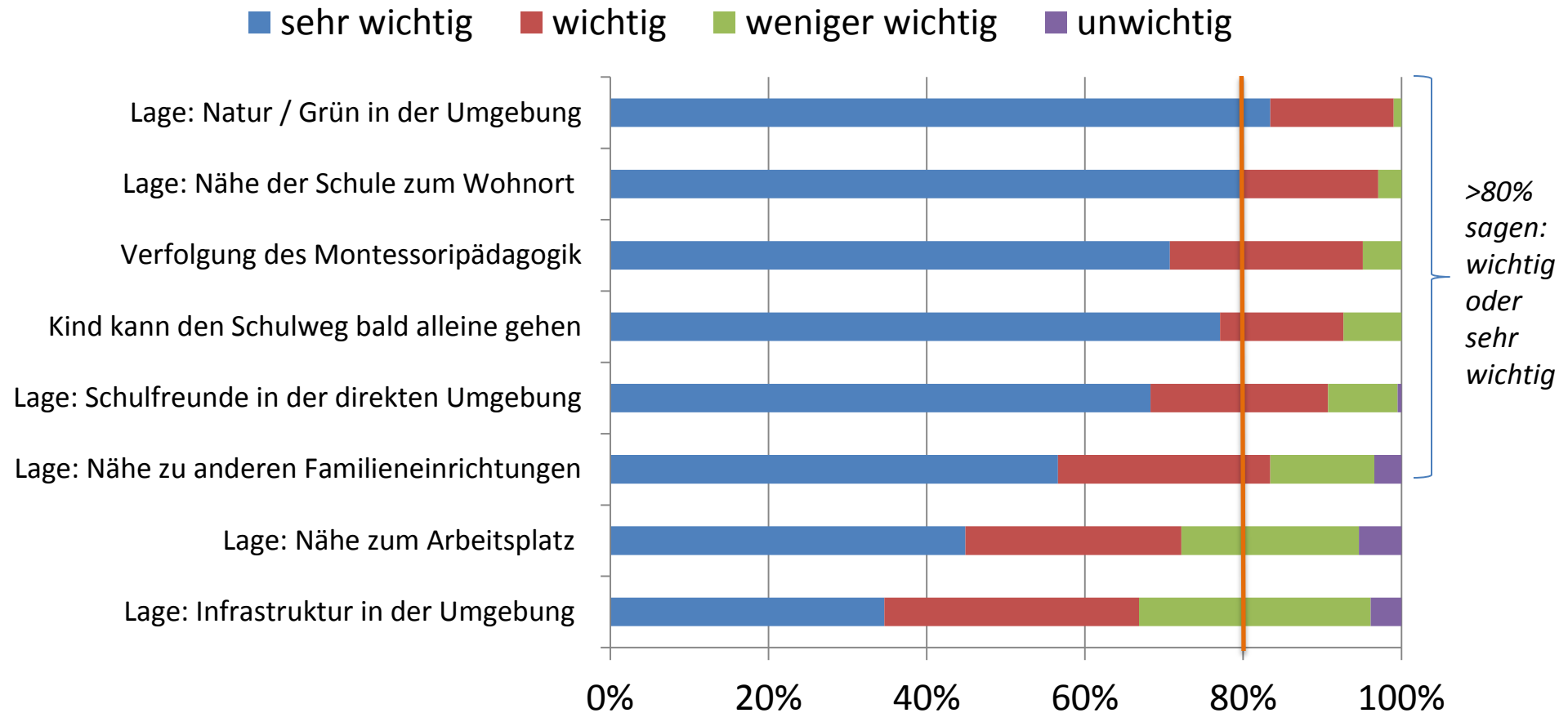
Gute Umsetzbarkeit der  
Montessori-Pädagogik

# Für 97% ist die Nähe zur Schule ist wichtig oder sehr wichtig für das Lebensmodell



Elternumfrage Frage 2: Wie wichtig ist die Nähe der Schule zu Ihrem Wohnort für Ihr Lebensmodell (z.B. Vereinbarkeit Familie und Beruf, Vereinbarkeit Familienmodell, ...)

# Top Kriterien bei der Grundschulwahl



Elternumfrage Frage 3: Kriterien der Grundschulwahl sind/waren ...

# Elternstimmen: Ausgewählte Zitate (Schule und Kindergarten)

„Die Schule ist der Grund, dass wir in Köln bleiben.“

„Wir wollen in der Stadt **nicht auf ein Auto** angewiesen sein. Es ist uns wichtig, dass unser **Kind** sich **selbständig** bewegen kann. Das ist bei einer Schule in der Dagobertstr. nicht mehr der Fall.“

„Wir haben uns nur deshalb für ein zweites **Kind in der Stadt** entschieden, weil das belgische Viertel so viel Grün hat und eine tolle Infrastruktur.“

„Wir sind extra aus dem Kunibertsviertel in das belgische Viertel gezogen wegen familienfreundlichen Infrastruktur.“

„Wir wollen unsere **Kinder nicht chauffieren** müssen und Kinder an verschiedenen Standorten versorgen müssen. Deshalb leben wir ja in der Stadt und nicht auf dem Land.“

„Wir haben unser ganzes Leben gezielt in diesem Viertel aufgebaut. **Die kurzen Wege ermöglichen uns die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.**“

„Die Nähe der Schule zum Wohnort ist für mich entscheidend, sonst könnte ich Familie und Beruf nicht vereinbaren.“

„Die Zielgruppe im Veedel ist die Zielgruppe der Montessorischule. Das bedingt sich.“